

Energiesparen an Kirchheimer Schulen

17.01.2022 | 10:24 von Michael Faulhaber

Text: Frau Ben-Baja

Energiesparen an Kirchheimer Schulen

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine zentrale Leitperspektive des Bildungsplans. Mit der Teilnahme an dem Projekt „Energiesparen an Kirchheimer Schulen“ leistet die Teck-Realschule einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Ergänzend zu Themen, die bereits fest verankert in den Bildungsplänen aufgeführt sind, wird das Energiesparteam, unsere Energiesparfüchse Teck (EsT's), in einer Laufzeit von vier Jahren intensive Projekte planen, durchführen und begleiten. Das Energiesparteam besteht aus einer Gruppe von Schüler*innen, Lehrer*innen und unserem Hausmeister.

Das Ziel hierbei ist, die gesamte Schülerschaft zu einem nachhaltigen Umgang in Bezug auf Energiesparen, Klimaschutz, Abfall und Wassersparen zu sensibilisieren. Hierbei handelt es sich nicht nur um reine Wissensvermittlung, sondern auch um experimentelle Erfahrungen, die die Schüler*innen innerhalb des Unterrichts, in Form von Projekten oder auch durch außerschulische Veranstaltungen erfahren.

Begleitet werden die Teams durch eine Energieberaterin und einen Energieberater der Arqum GmbH aus Stuttgart, die bei Vor-Ort-Begehungen auch technische Möglichkeiten zum Energiesparen aufzeigen.

Bereits angelaufene und geplante Maßnahmen der Teck- Realschule sind die Benennung von Lichtwarten, sogenannte Energiesparfüchse/Energiesparverantwortliche in allen Klassenstufen. Außerdem sind unsere EsT's gerade in der Bearbeitung, einheitliche Plakate für unser Abfalltrennsystem zu gestalten. Mithilfe einer selbst erstellten Präsentation, die in allen Klassenstufen von den EsT's vorgestellt wird, sollen die Mitschüler*innen zu einer konsequenten Abfalltrennung angeregt werden.

Des Weiteren ist für die Klasse 10 im Februar ein online Projekt „Energievision 2050“ geplant. Die Veranstaltung ermöglicht Jugendlichen, sich mit den Themen Klimawandel, Energieerzeugung, Energienutzung und Zukunftsvisionen auseinanderzusetzen und Stellung zu beziehen. Sie werden motiviert, ihre Zukunft mitzugestalten. Damit unterstützt „Energievision2050“ die schulische Bildungsarbeit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung.

Auch unsere Projekttag 2022 fallen unter das Motto Nachhaltigkeit. So werden die SchülerInnen innerhalb der Projekttag unterschiedliche Projekte planen, durchführen und reflektieren. Sie beschäftigen sich intensiv mit ausgewählten Themen, die unser Handeln hinterfragen und dazu anregen das eigene Verhalten nachhaltig zu verändern.

Neben dem Klimaschutz und der Ressourcenschonung, die wir durch einzelne Projekte leisten, erhalten

die teilnehmenden Schulen als Anreiz für die Aktivitäten eine jährliche Prämie, die sich an den Einsparerfolgen und den durchgeführten Aktivitäten bemisst. Durch die Prämie können wiederum weitere Schulprojekte gefördert werden.

Das Projekt wird aus Mitteln der [Nationalen Klimaschutzinitiative](#) durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.